

Der Barbar

Hintergrund:

Ursprünglich bildete sich der Stamm der Barbaren aus den ersten Thorwalern, die auf Aventurien je gestandet sind. Schon bald merkten sie, daß dies ein rauhes Gebiet ist, wo sie lebten. So mußten sie mehr und mehr zu der Waffe greifen. Das hatte zur Folge, daß sie sich nicht um Ackerbau und Viehzucht kümmern konnten. Denn ständig waren sie durch die Orks bedroht. So kam es dann wohl auch dazu, daß sich jene Sozialstruktur wie sie heute vorherrscht, entstanden ist. Die Frauen der Barbaren sind für das Haus und die Erziehung der Kinder verantwortlich. Der Mann hingegen, muß dafür sorgen, daß die Familie genug zu essen hat. Außerdem muß er dafür sorgen, daß das Dorf nicht geplündert wird. Dazu muß er im Umgang mit Waffen geübt sein. Schon sehr früh beginnt die rauhe Ausbildung der Jungen.

Sie müssen lernen wie man jagt und wie man etwas zu essen findet. Sie müssen auch lernen mit Waffen um zu gehen, damit die Schwarzpelze ihnen nichts tun. Darum nimmt der Vater seine Söhne schon sehr früh mit auf seine Streifzüge durch die nahen Wälder und Auen. Wer zu schwach ist dieses Leben zu führen, der stirbt halt. Nur die Stärksten überleben, so ist das Gesetz der Natur. Um die Gunst einer Frau muß gekämpft werden und sie wird sich nur den stärksten Bewerber nehmen. Denn nur ein starker Mann kann für sie und ihren Nachwuchs sorgen. Frauen haben bei den Barbaren das Hausrecht. Das heißt, sollte der Mann seinen Pflichten nicht nachkommen, kann sie ihn rauswerfen und sich einen neuen Mann wählen. Das ist wie folgt geregelt: die Hütte mit Einrichtung gehört der Frau. Die Waffen gehören dem Mann. Sie hat sich darum zu kümmern, daß der Haushalt gemacht wird; kochen, waschen, Kindererziehung u.s.w. Er muß dafür sorgen das sie genug zu essen haben und seine Frau und Kinder beschützen.

Zitate:

„ habe heute 3 Schwarzpelze und das Reh hier erlegt. Genug für eine Woche zu essen,,

„ Unser Sohn hat heute einen Wolf mit bloßen Händen gefangen.“

„ Wenn du dir nicht sicher bist, ob Freund oder Feind, dann erst schlagen und dann fragen“

Die Rolle des Barbaren

Schon früh mußte er mit der Waffen umgehen können und seinen ersten Ork erschlagen müssen. Er lernt schnell das Gesetz des Stärkeren zu akzeptieren. Sicher die Gemeinschaft des Dorfes schützt vor den Angriffen der Schwarzpelze, aber der Nachbar will auch das Wild erlegen. Um zu bestehen muß er ein guter Kämpfer und Jäger sein. List und Tücke ist nicht gefragt.

Kleidung und Waffen:

Praktisch muß sie sein., daß ist in erster Linie wichtig. Mit Pfeil und Bogen haben die Barbaren nicht viel am Hut. Ihre Waffen sind Speer Keule oder einfache Metallwaffen, wenn sie diese erstehen oder erbeuten können. Sei es nun Axt oder Schwert , das ist egal, hauptsache es liegt gut in der Hand und macht stärker. Die Waffe sollte dem Gegner gleich zeigen wer der Stärkere ist. Meistens tragen die Barbaren Lederkleidung und Pelze, eben das was sie erlegt haben.